

29. Juli | 1. Juni 1887.

(2458—2) Nr. 1532 u. 1533.

Dritte exec. Feilbietung

Zu den diesgerichtlichen, in der Amtszeitung sub B. 1570 und 1571 in den Executionsführungen Ludwig Herzmann und Firma Moises und Newirth gegen Anton Petric von Ratschach eingeschalteten Edicten ddo. 9. Februar 1887, B. 396, 24. März 1887, B. 825, der Nachtrag, daß zur dritten Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 135 der Catastralgemeinde Ratschach

am 5. Juli 1887

in den bestimmten Stunden geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 3. Juni 1887.

(1547—3) Nr. 894.

Bekanntmachung.

Dem Josef Stukelj von Tuschenthal Nr. 13, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 10. Februar 1887, B. 894, des Josef Vanovec von Tuschenthal wegen 300 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

25. Juni 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Februar 1887.

(2602—1) Nr. 3101.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Doctor Suppantitsch) die executive Versteigerung der dem Johann Gorenc von Großpölland gehörigen, gerichtlich auf 1320 fl. geschätzten Realität Einlage B. 117 der Catastralgemeinde Zagrad bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

8. Juli,

die zweite auf den

17. August

und die dritte auf den 21. September 1887, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rassenfuß am 2. Mai 1887.

(2603—1) St. 3223.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Janeza Stajsa iz Gorenjih Dul, cesijonar Marije Motovilec, dovoljuje se izvršilna dražba neznano kje bivajočega Jožefa Motovilec (po skrbniku ad actum Jožefu Mergoletu iz Dul), sodno na 130 gld. cenjenih zemljišč pod vložnima stev. 256 in 303 davčne občine Dule.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 13. julija,

drugi na 17. avgusta in

tretji na 21. septembra 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 6. maja 1887.

(2452—3) Nr. 61.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es wurde über Ansuchen des Masseverwalters im Concurse des Josef Petric auf Grund Beschlusses der Gläubigerschaft die concursmäßige executive Versteigerung der Realitäten Einl.-Nr. 85 ad Catastralgemeinde Neu-Oberlaibach im Inventurwerte per 8150 fl. und der Realität Einl.-Nr. 195 ad Catastralgemeinde Verb im Inventurwerte per 180 fl. bei einem einzigen Termine bewilligt und hiezu der Tag auf den

25. Juni 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen anberaumt, daß obige Realitäten hiebei auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden. Die Bedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

Gleichzeitig wird auch der executive Verkauf der in diesen Concurse gehörigen neuen Geschäftseinrichtung für Schnitt- und Spezereivaren im Ausrufswerte per 300 fl. auf obigen Tag angeordnet und solche gegen sofortigen Erlag des Meistbotes hintangegeben.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 1. Juni 1887.

(2557—1) Nr. 1636.

Erinnerung

an Josef Murnik, Josef Klander, Simon Preschern, Maria Gollmajer, Agnes Gollmajer und Georg Supan, resp. deren Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den Josef Murnik, Josef Klander, Simon Preschern, Maria Gollmajer, Agnes Gollmajer und Georg Supan, resp. deren Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Lorenz Pristavc von Möchnach die Klage de praes. 18. April 1887, B. 1636, auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der für sie bei den Realitäten Einl.-B. 14, 15 und 16 ad Steuergemeinde Möchnach ausstehenden resp. Forderungen, und zwar jener des Josef Murnik aus dem Urtheile vom 31. Dezember 1831 per 269 fl. 30 kr. f. A., jener des Josef Klander aus dem Urtheile vom 31. Dezember 1831 per 244 fl. 16 kr. f. A., jener des Simon Preschern aus dem Urtheile vom 31. Dezember 1831 per 453 fl. 15 kr. f. A., jener der Maria Gollmajer aus dem Uebergabvertrage vom 12ten Jänner 1841 per 150 fl. f. A., jener der Agnes Gollmajer aus dem Ehevertrage vom 16. Jänner 1843 per 400 fl. f. A. und jener des Georg Supan aus der Cession vom 12. März 1855 per 300 fl. f. A. und per 234 fl. 47 kr. f. A., worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

1. Juli 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstel von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. April 1887.

(2328—2) Nr. 1452.

Bekanntmachung.

Dem Georg Ostermann von Sodevce, rücksichtlich dessen Verlaufs, wurde über die Klage de praes. 8. März 1887, B. 1452, des Marko Krobe von Dolnje Radence wegen 40 fl. f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsatzung auf den

20. August 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. März 1887.

(2506—2) Nr. 3232.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Verderber von Gottschee die exec. Versteigerung der dem Johann Sigmund von Klindorf gehörigen, gerichtlich auf 860 fl. geschätzten Realität Catastralgemeinde Selle Einlage B. 176 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

30. Juni,

die zweite auf den

3. August

und die dritte auf den

7. September 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 27. April 1887.

(2562—1) Nr. 1637.

Erinnerung

an Josef Mac, resp. erbl. Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Josef Mac, resp. den erbl. Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Pristavc von Selo Nr. 3 die Klage de praes. 18. April 1887, B. 1637, auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Einl.-B. 96 ad Catastralgemeinde Sabresniz eingebracht, worüber die Tagsatzung im ordentlichen Verfahren auf den 22. Juli 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstel von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. April 1887.

(2599—1) Nr. 1614.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Johann Lebes von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Josef Runtar von Goricea gehörigen Realität Einlagen Nr. 196 und 197 der Catastralgemeinde Stein, im Schätzungswerte per 275 fl. und 65 fl., mit drei Terminen, und zwar auf den

2. Juli,

2. August und

3. September 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. Vadium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. März 1887.

(2549—1) Nr. 2502.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des Ignaz Stern, resp. seiner Rechtsnachfolger Ignaz Sterns Söhne in Agram (durch Dr. Anton Pfefferer in Laibach), gegen Francisca Vilar, verehel. Sterbec in Pndob die mit Bescheid vom 24. November 1884, B. 7683, angeordnete, sodann fixierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realitäten sub Einl.-Nr. 99 der Catastralgemeinde Verhmit, dann Einlage Nr. 46 und 45 der Catastralgemeinde Pndob, mit dem frühern Anhang auf den 1. Juli 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert, und werden dessen sämtliche Interessenten verständigt.

Laas am 10. April 1887.

(2628—1) Nr. 1934.

Reassumierung**executiver Feilbietungen.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Althrisch Feistritz wird bekannt gemacht.

Es seien über Ansuchen des Anton Mavric aus Dornegg gegen Anton Mavric aus Zarcica Hs.-Nr. 1 peto. 42 fl. f. A. die mit Bescheid vom 8ten Oktober 1886, B. 5863, bewilligten und unterm 12. Oktober 1886 fixierten exec. Feilbietungen der Realität Grundbuch Einl.-B. 2 der Catastralgemeinde Zarcica im Reassumierungswege neuerlich auf den

8. Juli,

12. August und

16. September 1887,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Alth.-Feistritz, am 20. April 1887.

(2560—1) Nr. 1446.

Uebertragung**executiver Feilbietungen.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht.

Es sei über Ansuchen des Johann Scharz von Zapuze (durch Dr. Wurzbach in Laibach) die executive Feilbietung der zu Gunsten der Maria Finzger in Brezje bei der Realität Einl.-Nr. 81 ad Catastralgemeinde Brezje auf Grund der Erklärung vom 3. Februar 1874 pfandrechlich sichergestellten, mit executivem Pfandrechte belegten Forderung an Feistratsgut per 2150 fl. bewilligt und zur Vornahme derselben drei Tagsatzungen auf den

6. Juli,

20. Juli und

3. August 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beifügen bestimmt, daß diese Forderung bei den beiden ersten Tagsatzungen nur um oder über den Betrag von 2150 fl., bei der dritten Tagsatzung aber um den wie immer gearteten Anbot dem Meistbietenden überlassen werden wird.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10. April 1887.

(2566—2) Nr. 3883.

Reaffumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Suppantšitsch (nom. der Sparcasse in Laibach) die executive Versteigerung der dem Lucas Gasperlin aus Kaplawaš gehörigen, gerichtlich auf 3880 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch Commende St. Peter sub Urb.-Nr. 119 neu und 192 alt bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagfahung im Reaffumierungswege auf den

25. Juni 1887, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden wird.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten Mai 1887.

(2581—2) St. 2460.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:
Na prošnjo gospe Marije Schwarz iz Ribče dovoljuje se izvršilna dražba Lize Janežvega, sodno na 2360 gld. cenjenega zemljišća pod vložno št. 51 katastralne občine Roviše v Lazih.
Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. junija,
drugi na 29. julija in
tretji na 30. avgusta 1887,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 9. maja 1887.

(2575—3) St. 1270.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Jakoba Azmana (po dr. Pirnatu iz Kamnika) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Dornikovih, sodno na 11677 gld. cenjenih zemljišč, in sicer polovice posestva pod vložno št. 2 davčne občine Zagorje, zemljišč pod vložnima št. 57 in 62 davčne občine Zagorje in zemljišća pod vložno št. 18 davčne občine Potoška Vas.
Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. junija,
drugi na 29. julija in
tretji na 30. avgusta 1887,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišća pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

Tabularnim upnikom Mariji Cilenssek, Josipu Dolinsku, Mariji Janež roj. Klančičar, Jarneju Brezovsku in Elizabeti Prašnikar neznane bivališća, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, postavil se je gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum, kateremu so se dotični dražbeni odloki vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. marca 1887.

(2580—3) St. 2151.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Alojzija Frohma iz Maribora (po gosp. dr. Pirnatu) se je z odlokom dne 20. decembra 1886, št. 6772, na 11. februarja 1887 določena, potem pa ustavljena eksekutivna tretja dražba Anton Dornikovih zemljišč, in sicer polovice posestva pod vložno št. 2 davčne občine Zagorje, zemljišč pod vložnima št. 57 in 62 davčne občine Zagorje in zemljišća pod vložno št. 18 davčne občine Potoška Vas, vnovič na

28. junija 1887 od 9. do 12. ure dopoludne pri tej sodnji s prejšnjimi pristavki določila.
C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. aprila 1887.

(2582—3) St. 2562.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Antona Gracarja iz Brezja dovoljuje se izvršilna dražba Franc Vavtarjevega, sodno na 2415 gld. cenjenega zemljišća pod vložno št. 16 katastralne občine Ukrog.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. junija,
drugi na 29. julija in
tretji na 30. avgusta 1887,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 9. maja 1887.

(2579—3) Nr. 1698.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Müller von Sagor die executive Versteigerung der der Anna Zuvan verwitweten Kutiaro von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 4450 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 139/179, Band II, pag. 11 ad Herrschaft Gallenberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

22. Juni,
die zweite auf den
22. Juli
und die dritte auf den

23. August 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 27ten März 1887.

(2574—3) Nr. 2952.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai die executive Versteigerung der den Barthelma und Maria Bartl

gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Realität Grundbuchseinlage Z. 50 der Catastralgemeinde Kresznitzberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

28. Juni,
die zweite auf den

29. Juli
und die dritte auf den

30. August 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 13ten Mai 1887.

(2577—3) Nr. 1630.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kaiser von Bettan (durch Dr. Ritter v. Fichtenau) die executive Versteigerung der der Anna Kutiaro von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 4450 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 139/179, Band II, fol. 11 ad Herrschaft Gallenberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

22. Juni,
die zweite auf den

22. Juli
und die dritte auf den

23. August 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 27ten März 1887.

(2578—3) Nr. 1687.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Adalberta Tratnik von St. Martin die executive Versteigerung der dem Johann Dstank von Jeschze gehörigen, gerichtlich auf 1745 fl. geschätzten Realität Grundbuchseinlage Z. 68 der Catastralgemeinde Jeschenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

22. Juni,
die zweite auf den

22. Juli
und die dritte auf den

23. August 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 20ten März 1887.

(2559—3) Nr. 747.

Erinnerung

an Andreas Hudovernik sen., resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Andreas Hudovernik sen., resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Valentin Hudovernik sen. von Unterlase Nr. 3 die Klage de praes. 17. Februar 1887, Z. 747, auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Z. 105 der Catastralgemeinde Untergrösch und Einlage Z. 91 der Catastralgemeinde Wischnitz überreicht, worüber die Tagfahung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

24. Juni 1887

hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstl von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. Februar 1887.

(2558—3) Nr. 748.

Erinnerung

an Mathias und Johann Pogačnik, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den Mathias und Johann Pogačnik, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Skoric von Laufen (als Vormund des mj. Franz Pogačnik) die Klage de praes. 17. Februar 1887, Z. 748, auf Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Z. 120 der Catastralgemeinde Laufen eingebracht, worüber die Tagfahung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

24. Juni 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstl von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. Februar 1887.

Danksagung.

Herr **Guido Zeschko** hat auf Grund einer Versicherung bei der Lebensversicherungs-Gesellschaft „**The Gresham**“ in London den Betrag von zehntausend Gulden zu Gunsten meiner minderjährigen Kinder an die Vormundschaft auf das prompteste ohne jeglichen Abzug ausbezahlt.

Ich fühle mich angenehm verpflichtet, in ihrem Namen sowohl der Anstalt „**Gresham**“ als dem Herrn Generalrepräsentanten meinen wärmsten Dank öffentlich zu sagen, und kann jedermann den Abschluss einer Versicherung bei dieser Gesellschaft auf das allerbeste empfehlen.

Markt Tüffer am 14. Juni 1887.

(2610) **Amalie Larisch.**

Ein kleines (2630) 2-1

Spezereigeschäft

auf gutem Posten in einem grösseren Orte wird zu pachten gesucht oder gegen Caution auf Rechnung übernommen. Anträge an F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach unter B. 100.

Die Kärntner Römerquelle

vollkommen frei von Schwefelverbindungen, von Jod-, Brom- und Borsalzen, der leichtest verdauliche, schmackhafteste Alpensäuerling, naturell, vorzüglich bewährt bei Bronchial- und Darmkatarrh, bei Magen-, Blasen- und Nierenleiden, ein hochfeines Tafelwasser ohne lästige Nachwirkung, das den Wein weder schwächt noch übel schmeckend macht. Hauptdepôt in Laibach bei

M. E. Supan, Wienerstrasse.

An der Römerquelle, Südbahnstation Prevali, reizende Sommerfrische, kräftigende Hochalpenluft, billige Unterkunft, Restauration, Bäder, Brunnenverwaltung, Post Gutenstein, Kärnten. (2472) 10-4

Sensationelle Novität!**Wacht an der Donau!**

Marsch

von **C. M. Ziehrer,**

Op. 385, für Clavier zu zwei Händen; 60 kr.

Eine der ausgezeichnetsten Compositionen Ziehrers, welche in Wien zur Zeit von allen Kapellen mit immensem Erfolge gespielt wird. Vorräthig bei (2474) 5-5

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach

sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča

Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**

II. **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrhan Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tibotapec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva brata. (3704) 64

V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Hči mestnega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

VI. zvezek: 1.) Sosedov sin, 2.) Moč in pravica, 3.) Telčja pečenka, 4.) Bojim se te, 5.) Ponarejeni bankovci, 6.) Kako je Kotarjev Peter pokoro delal, ker je krompir kradel, 7.) Črta iz življenja političnega agitatorja.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärtig empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

Alleinverkauf für Krain

bei (2174) 12-7

C. Karinger

in Laibach:

Desinfections-Kästchen

unentbehrliches Schutzmittel — reinigt die Luft, verhütet ansteckende Krankheiten, vertreibt lästige Insecten.

In Wirtschafts-, Schlaf-, Kinder-Stuben, Schränken, Closets u. s. w. aufzuhängen oder aufzustellen.

Ein Stück 30 kr.

Gegen Einsendung von 35 kr. erfolgt solches per Post als Muster.

Für Wiederverkäufer Rabatt.

(2625-1)

St. 3133.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Janezu Gričarju iz Prelesja, odnosno njegovim neznanim pravnim namestnikom, se imenuje gosp. Janez Pleteršek iz Mokronoga za skrbnika *ad actum* in se na tožbo Jozefe Krajšek in Josipa Berčerja v skrajšano razpravo določi dan na

24. junija 1887

ob 8. uri dopoldne tukaj.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 4. maja 1887.

(2600-2)

Nr. 1292.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Johann Borstnif von Dulle wird die executive Versteigerung der dem Franz Verbič von Podčelo gehörigen Realität Einlage Nr. 28 der Katastralgemeinde Altoberlaibach, im Schätzwerte per 5465 fl., mit drei Terminen, und zwar auf den

25. Juni,

26. Juli und

27. August 1887,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. Februar 1887.

(2586-2)

Nr. 2489.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom R. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppanstschitsch) die executive Versteigerung der der Helena Benfo von Peteline Nr. 16 gehörigen, gerichtl. auf 1010 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 23 der Katastralgemeinde Peteline und Auszugs-Nr. 1612 ad Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Juni,

die zweite auf den

29. Juli

und die dritte auf den

30. August 1887,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in hiergerichtlicher Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. März 1887.

Verkauft werden im Licitationswege

im (2596) 2-2

Hôtel Europa

am 18. Juni 1887 diverse Gegenstände, als:

Fassgebinde für über 1000 Eimer, von 30 bis 80 Eimer Inhalt, Omnibus, Equipagen, Spiegel, Eiskasten, Wasserpumpe, Kranich, Brunnenbüchsen, Eisenbestandtheile, noch brauchbares Glas- und Porzellangeschirr, Bettstätte etc.

(2521-3)

Nr. 1721.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom R. f. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht, daß wegen Fruchtlosigkeit des ersten Termines am

5. Juli 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts zu der mit Bescheid vom 18. April 1887, Zahl 1029, angeordneten zweiten executiven Feilbietungsfahrt, betreffend die Realität Einl.-Z. 21 der Katastralgemeinde Bach des Josef Supančič von Bach Nr. 1, geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 7ten Juni 1887.

(2611-1)

St. 2334

Objava.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu eksekutu Marku Nemanicu iz Božakovega št. 40 postavlja se gospod Leopold Gangl v Metliki kuratorjem *ad actum*, ter se temu vroči prisojilni odlok z dne 17. marca 1887, št. 2334.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. marca 1887.

(2612-1)

St. 2617, 2628, 2994, 3747.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki nahajajočemu se Marku Kočvarju iz Rozalnice št. 2 se je postavil na tožbe, vložene 22. marca 1887, št. 2617 in 2628, dalje 2. aprila 1887, št. 2994, in 3. maja 1887, št. 3747, tožiteljev: Katarine Kočvar iz Rozalnice zastran 81 gld., Mihe Bukovca iz Bubnarc zastran 103 gld., Dako Makarja iz Metlike zastran 175 gld. in slednjič Frana Schönbrunn iz Metlike zastran 45 gld. 75 kr. gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vroči se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo v dan

1. julija 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. marca 1887.

(2576-1)

St. 1629.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji nanzanja:

Na prošnjo Alojzija Frohma (po dr. Pirnatu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Cirarjevih, sodno na 640 gold. cenjenih zemljišč pod vložnima št. 219 in 220 katastralne občine Vače na Klanec.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. junija,

drugi na 29. julija in

tretji na 30. avgusta 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjižni izpiski leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. marca 1887.

(2554-3)

Nr. 3017.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für die Tabulargläubiger Wenzel Balta aus Winkel Nr. 61, Mathias Smuk aus Winkel Nr. 61, Maria Pecaver aus Sobindorf Nr. 15, Maria Pecaver geb. Starha aus Sobindorf Nr. 15, dann Katharina, Lucas und Martin Pecaver aus Sobindorf Nr. 15 sowie Mathias Smuk aus Stodendorf Nr. 13 bestimmte Realfeilbietungsbescheid ddo. 30. März 1887, Z. 1844, betreffend die Realitätenhälfte Urb.-Nr. 44/g und 45/a ad Gut Smuk wurde dem für dieselben bestellten Curator ad actum, Herrn Peter Persch in Tschernembl, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Mai 1887.

(2624-1)

Nr. 3723.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß nachstehenden unbekannten Personen die bestimmten Bescheide dem bestellten Curator Johann Pleteršek von Rassenfuß behändigt wurden, als:

Für Josef Strel, Josef Marquart, Johann Rosman von Rassenfuß, Maria, Elisabeth, Francisca, Maria, Franz und Johann Kovšek, dann Johann Rnez von Hraštovca, endlich Maria Rajnič von St. Ruprecht die Tabularbescheide vom 27. März 1887, Z. 2243, und für erstern auch vom 22. März 1887, Z. 2068, für Francisca, Anton, Anna, Johann und Christine Kovšek von St. Margarethen die Tabularbescheide vom 27. März 1887, Z. 2243; für Ladislav Schlafel von Friedenthal der Bescheid vom 2ten April 1887, Z. 2408, für Johann, Anton, Josef und Franz Šušek, dann Anna Starič von Babovce der Tabularbescheid vom 23. März 1887, Z. 2104, für Anton Gorenc aus Šturšove der Tabularbescheid vom 4. April 1887, Z. 2431; für Joh. Žužek aus Trebelno der Tabularbescheid vom 22. März 1887, Z. 2067, für Margareth Krevš von Drnškavas der Bescheid vom 11. Jänner 1887, Z. 138, für Maria Dovša sen. von Unterlauff vom 29. Jänner 1887, Z. 664; für Andreas Novak von Rosenbüchel vom 17. November 1886, Z. 8315; für Ursula, Maria und Johann Starič vom 2. April 1887, Z. 2403; für Johann Barthol aus Grailach vom 20. März 1887, Z. 2209; für Maria Karlovic von Rassenfuß die Tabularerledigung vom 2. Mai 1887, Z. 3082; für Maria Dovjak, Andreas Kovšek und dessen Erben der Realfeilbietungsbescheid vom 26ten April 1887, Z. 2911; für Johann Slav aus Straza vom 5. Februar 1887, Zahl 933; für Johann Supin aus St. Ruprecht vom 25. März 1887, Z. 2151; für Franz Umek von Ober-Mladetu vom 15. März 1887, Z. 1872; für Josef Umek von dort vom 22. April 1887, Z. 2826; für Josef Vovk von Draga der Feilbietungsbescheid vom 15. April 1887, Z. 2599; für Jera Kranjc von Trifail der Realfeilbietungsbescheid ersten Grades vom 4. April 1887, Z. 2430.

R. f. Bezirksgericht Rassenfuß, am 1. Juni 1887.